

FDP Fraktion – Lannertstr. 8a –
32457 Porta Westfalica

Mindener Tageblatt

32423 Minden

FDP sorgt sich um ausreichend Kitaplätze

Porta Westfalica,
14.1.24

Zeichen: xx-xx

Cornelia Müller-Dieker
Fraktionsvorsitzende /
FDP-Fraktion im Rat der Stadt
Porta Westfalica

mueller-dieker@fdp-porta.de
www.fdp-porta.de

FDP-Fraktion im Rat der Stadt
Porta Westfalica
Lannertstraße 8A
32457 Porta Westfalica

T: 0571 7798 - 250
F: 0571 7798 - 252

Im Vorfeld der Jugendhilfeausschusssitzung am Donnerstag sorgt sich die FDP, um die Bereitstellung von ausreichend Kindergartenplätzen für das ab August 2024 beginnende Kitajahr.

Wie mehrfach berichtet, soll eine neue Kindertagesstätte im Bereich Barkhausen durch Sponsoren gebaut werden. Dieses ist für die Stadt Porta Westfalica ein nicht hoch genug zu schätzendes Geschenk. Im besten Fall, sollten alle politischen Beschlüsse in die Richtung gehen, wäre diese Kita aber frühestens zum Kindergartenjahr 2027/2028 in Betrieb zu nehmen.

Dieses ist, angesichts der sich nach der aktuellen Kindergartenbedarfsplanung, abzeichnenden Lage, für mindestens drei Jahre aber nicht ausreichend. Viele Eltern, so Fraktionsvorsitzende Cornelia Müller-Dieker, hätten ihre berufliche Planung darauf ausgerichtet zum 1.8.24 diesen tatsächlich Rechtsanspruch auch realisieren zu können.

Dieses ist u.a. daran gescheitert, dass im letzten Sommer von Teilen der Politik und auch der freien Träger ein fast abgeschlossenes Interessenbekundungsverfahren unter fadenscheinigen Begründungen erst in Frage und dann abgebrochen wurde. In diesem Verfahren ging es um das Vorhaben der Freien Evangelischen Kirche im ehemaligen Portaner Berghotel 45 neue Betreuungsplätze zu schaffen. Alle baulichen Voraussetzungen sollten fristgerecht fertiggestellt werden und die FES ist ein vom Landesjugendamt anerkannter freier Träger. So führte die knappe Entscheidung im JHA am 19.6.23 gegen diese Einrichtung zu Kopfschütteln und Stirnrünzeln bei der FDP. Dieses umso mehr, weil sich bereits im Vorfeld abzeichnete, dass der Bedarf an bestehenden Betreuungsplätzen durch das vorhandene Angebot bei weitem nicht zu decken sei.

Als junger Vater weiß Zuther hier genau, wovon er spricht.

„Eltern brauchen Zuverlässigkeit und Planbarkeit in der Kinderbetreuung. Sonst ist die von der heutigen Gesellschaft propagierte und durch den demografischen Wandel unabdingbare Berufstätigkeit beider Elternteile, illusorisch.“

Selbst mit den geplanten Notgruppen könne nur ein Behelf auf Zeit geschaffen werden. Aber nicht zuletzt im Hinblick auf die desaströsen Ergebnisse der jüngsten Pisastudie, ist die frühkindliche Bildung ein unverzichtbarer Baustein für einen nachhaltigen Lernerfolg im späteren Leben. Wir sind es unseren Kindern schuldig, so die Argumentation der Liberalen. Sie hoffen nun endlich auf die notwendige Einsicht und eine breite Unterstützung durch die anderen politischen Parteien, um die sehr angespannte Kitalage nicht unnötig weiter eskalieren zu lassen.

Freie Demokratische Partei (FDP)
Fraktion im Rat der Stadt Porta Westfalica
Telefon: +49 571 7798 - 250, Telefax: +49 571 7798 - 252
Mobilfunk: +49 179 8360285

Fraktionsvorsitzende Cornelia Müller-Dieker
Lannertstraße 8a, 32457 Porta Westfalica
E-Mail: mueller-dieker@fdp-porta.de
Internet: www.fdp-porta.de